



## Eine Frage, zwei Antworten

### WAS SIND IHRE NEUJAHRSVORSÄTZE FÜR DAS JAHR 2016?

**Rückhalt und Lösungen:** Beruflich betrachtet, wollen wir auch dieses Jahr wieder unsere Strategie verfolgen, dass wir als starker Partner unserer Kunden Lösungen für die Probleme im Grundbau finden und ausführen. Dabei bilden die Kundennähe und der persönliche Kontakt für uns weiterhin die oberste Priorität. In diesem Zusammenhang wünsche ich mir auch für meine Mitarbeiter, dass sie weiterhin mit großer Freude ihrer Arbeit nachgehen und zudem als motiviertes Team und Teil der Keller-Familie agieren. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir auch dieses Jahr verstärkt in Arbeitssicherheit investieren, damit die Baustellen möglichst unfallfrei ablaufen und wir die Gesundheit unserer Mitarbeiter gewährleisten können. Persönlich wünsche ich mir für meine Familie, dass sie gesund bleibt. Der Rückhalt, den sie mir bieten, gibt mir die Kraft, auch trotz meiner hohen Reisetätigkeit die Freude am Beruf zu behalten.



ANDREAS KÖRBLER,  
GESCHÄFTSFÜHRER KELLER GRUNDBAU

Keller Grundbau

**Selbstreflexion im Vordergrund:** Neujahrsvorsätze habe ich mir vor wenigen Jahren abgewöhnt. Ich versuche, einmal im Monat Selbstreflexion zu üben. Privat lege ich den Schwerpunkt auf Gesundheit und Sport. Mehrere Checks sowie ein Ultralauf über 56 Kilometer stehen bei mir auf der Agenda. Auch einige Urlaubsziele stehen schon bereit. In meiner geschäftlichen Tätigkeit will ich noch mehr am Unternehmen und weniger im Unternehmen arbeiten. Dabei wären zwei Tage im Monat rein dafür mein erklärtes Ziel. Ebenso sollen unsere Werte noch mehr im Rahmen eines neuen Markenauftritts kommuniziert werden. Dabei geht es unter anderem um Kreativität und Innovation, Transparenz in allen Bereichen, Ökologie sowie meine Grundeinstellung „zuerst der Mitarbeiter, dann der Kunde – begeisterte Mitarbeiter begeistern Kunden“.



PETER EBSTER,  
GESCHÄFTSFÜHRER EBSTER BAU

Ebster Bau